

Germany-Stuttgart: Rolling stock
OJ S 246/2019 20/12/2019
Contract award notice – utilities
Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity**I.1. Name and addresses**

Official name: Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH

Postal address: Presselstraße 10

Town: Stuttgart

NUTS code: DE11 Stuttgart

Postal code: 70191

Country: Germany

E-mail: rail@abellio.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.abellio.de>

I.6. Main activity

Railway services

Section II: Object**II.1. Scope of the procurement****II.1.1. Title**

Subunternehmervertrag über die Erbringung von Schienenpersonennahverkehrsleistungen

II.1.2. Main CPV code

34620000 Rolling stock

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Subunternehmervertrag zur Erbringung von Verkehrsdienstleistungen im öffentlichen SPNV
Stuttgarter Netz 1 Los 1 auf der Strecke Stuttgart – Heilbronn – Mosbach/Neckarelz.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE1 Baden-Württemberg

II.2.4. Description of the procurement

Der mit DB Regio AG, Ansprechpartnerin Frau Stephanie Korn, Stephensonstraße 1 Frankfurt am Main 60326, Deutschland (nachfolgend „DB Regio“), am 17.12.2019 abgeschlossene

Subunternehmervertrag umfasst die Erbringung von Verkehrsdienstleistungen im öffentlichen SPNV Stuttgarter Netz 1 Los 1 auf der Strecke Stuttgart – Heilbronn – Mosbach/Neckarelz mit eigenen Betriebsmitteln (inkl. Triebfahrzeugführern, Instandhaltung, Energiebereitstellung und Innen- und Außenreinigung). Der Subunternehmervertrag wird eine ordentliche Laufzeit von 6 Monaten haben und am 13.6.2020 enden.

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Award of a contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union in the cases listed below

- Extreme urgency brought about by events unforeseeable for the contracting entity and in accordance with the strict conditions stated in the directive

Explanation:

Das Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg (nachfolgend „Aufgabenträger“ genannt) und die Schienenfahrzeuge Baden-Württemberg AöR (nachfolgend „SFBW“ genannt) haben gemeinsam im Rahmen eines europaweiten Verhandlungsverfahrens mit vorgeschaltetem öffentlichen Teilnahmewettbewerb (EU- Bekanntmachung vom 2.7.2014, [2014/S 124-220981](#) und vom 2.8.2014, [2014/S 147-264352](#)) einen Verkehrsvertrag zur Erbringung von bestimmten Verkehrsdienstleistungen für das Netz 1, Stuttgarter Netz, Los 1, Neckartal und die Beschaffung der für den Betrieb des Netzes erforderlichen Schienenfahrzeuge (nachfolgend „Fahrzeuge“ genannt) ausgeschrieben. Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH (nachfolgend „Abellio“) hat am 9.5.2016 von den Aufgabenträgern den Zuschlag für den Betrieb des Loses 1 des Netzes erhalten und den Verkehrsvertrag über die Erbringung von Verkehrsdienstleistungen im Los 1 des Netzes abgeschlossen. Abellio hat den Betrieb des Loses 1 des Netzes in 3 zeitlich aufeinanderfolgenden Inbetriebnahmestufen aufzunehmen. Der Inbetriebnahmetermin für die zweite Betriebsstufe ist der 15. Dezember 2019. Die SFBW hat mit Abellio am 11.7.2016 einen Fahrzeuglieferungsvertrag für die Fahrzeuge zum Einsatz auf dem Stuttgarter Netz 1 Los 1 geschlossen (nachstehend „Fahrzeuglieferungsvertrag“). Abellio hat zu diesem Zwecke mit Bombardier Transportation GmbH (nachstehend „Hersteller“ genannt) einen vom Fahrzeuglieferungsvertrag rechtlich selbstständigen Vertrag über die Lieferung und Herstellung der für den Betrieb des Netzes erforderlichen Schienenfahrzeuge geschlossen (nachfolgend „Herstellervertrag“ genannt). Der Hersteller befindet sich seit Januar 2019 mit der Lieferung der für den Betrieb des Netzes erforderlichen Fahrzeuge in Verzug. Mangels hinreichender Informationen durch den Hersteller war ein Lieferverzug in diesem Ausmaß und dieser Dauer für Abellio, trotz Einhaltung aller Sorgfaltspflichten, nicht absehbar. Um die verkehrsvertraglich geschuldeten Verkehrsdienstleistungen gegenüber den Aufgabenträgern

nun überhaupt noch rechtzeitig erfüllen zu können, ist der Subunternehmervertrag gem. § 13 Abs. 2 Nr. 4 SektVO im Wege eines Verhandlungsverfahrens ohne Teilnahmewettbewerb an DB Regio vergeben und am 17.12.2019 abgeschlossen worden. Allein DB Regio verfügt über eine ausreichende Anzahl an Fahrzeugen und Triebfahrzeugführern, die geeignet sind, die auf der Strecke erforderlichen Fahrleistungen mit den einzusetzenden Fahrzeugen zu erbringen. Da vorliegend ferner der Grad der Dringlichkeit an den Subunternehmerleistungen so groß ist, dass selbst die auf ein zulässiges Maß verkürzten Teilnahme- und Angebotsfristen zu lang sind, um den Beschaffungsbedarf noch bis zur zweiten Inbetriebnahmestufe decken zu können, ist der Ausnahmetatbestand von § 13 Abs. 2 Nr. 4 SektVO gegeben.

Ferner hat Abellio im Vorfeld der Vergabe eine Markterkundung durchgeführt und ist dabei zu dem Ergebnis gekommen, dass nur das zu beauftragende Unternehmen in der Lage ist, die Leistung ordnungsgemäß in dem geforderten Umfang zu erbringen. Neben der Dringlichkeit begründet sich die Direktvergabe daher auch auf technische Gründe gem. § 13 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 lit. b) SektVO. Nur die Zuschlagsdestinitärin kann den Auftrag ausführen. Mit freiwilliger ex-ante Transparenzbekanntmachung (Bekanntmachungsnummer [2019/S 235-577277](#)) veröffentlichte Abellio im Supplement des EU-Amtsblattes ihre Absicht den Subunternehmervertrag direkt mit DB Regio abschließen zu wollen. Innerhalb der gem. § 135 Abs. 3 S. 1 Nr. 3 GWB bestehenden 10-kalendertätigen Mindest-Stillhaltefrist wurde kein Nachprüfungsverfahren gegen die Entscheidung zur Direktvergabe eingeleitet. Nach beendeter Mindest-Stillhaltefrist schlossen Abellio und DB Regio den Subunternehmervertrag am 17.12.2019 ab.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a periodic indicative notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

17/12/2019

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: DB Regio AG, Frau Stephanie Korn

Postal address: Stephensonstraße 1

Town: Frankfurt am Main

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postal code: 60326

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

V.2.5. Information about subcontracting

V.2.6. Price paid for bargain purchases

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Postal address: Durlacher Allee 100
Town: Karlsruhe
Postal code: 76137
Country: Germany
Telephone: +49 7219268730
Fax: +49 7219263985

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Postal address: Durlacher Allee 100
Town: Karlsruhe
Postal code: 76137
Country: Germany
Telephone: +49 7219268730
Fax: +49 7219263985

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:
Ein Nachprüfungsverfahren gegen diese erfolgte Auftragsvergabe ist gem. § 135 Abs. 2 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen nur innerhalb von 30 Kalendertagen gerechnet ab dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, spätestens aber nach Ablauf einer absoluten Frist von 6 Monaten nach Vertragsschluss (17.12.2019), zulässig.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Postal address: Durlacher Allee 100
Town: Karlsruhe
Postal code: 76137
Country: Germany
Telephone: +49 7219268730
Fax: +49 7219263985

VI.5. Date of dispatch of this notice

18/12/2019